

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 63. Sonntag, den 4. März 1827.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Vierte Monatsversammlung des Winterhalbjahrs, am 7. Februar 1827.

Im Auftrage des vorsitzenden Herrn Deputirten eröffnete der Archivar Herr M. Mehnert diese Sitzung, und es zeigte, nach Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung durch den Sekretär, Herr Mechanikus Hoffmann das zierlich gearbeitete Modell einer von ihm erdachten Maschine zum Bahnmachen in hohem Schnee auf ebenen Wegen vor. Die Konstruktion und der Gebrauch dieser Maschine, deren Nützlichkeit durch Versuche bereits erprobt ist, wurden erläutert und mit dem Modelle die Sammlungen der Societät durch die Güte des Verfertigers bereichert. — Hierauf verlas der Sekretär einen, vom Herrn Berg- rathe Freiesleben zu Freiberg, der Societät mitgetheilten, Aufsatz über einige in Frankenhäusen und Sangerhausen eingerichtete Erdgruben zu Aufbewahrung des Getreides.

Nach einem Vortrage des Syndikus der

Societät, Herrn D. Mothes, welcher die innern Verhältnisse der Gesellschaft betraf, sprach der Sekretär: 1) über Home Blackadder's Beobachtungen rücksichtlich der Verbrennung alkoholischer Flüssigkeiten, so wie der Oele und namentlich der letztern in Lampen ohne Docht. 2) über Lolium perenne italicum, oder den italienischen Lolch, eine neue, sehr zu empfehlende Futterpflanze. 3) über einen Fall von Vergiftung mehrerer Kühe durch Blätter und Kapseln der Herbstzeitlose. 4) über Fichtenknospen und Fichtenharz, als Mittel gegen den Bandwurm.

Eingegangen war ein Schreiben des Hrn. Professor Pleischl in Prag nebst drei seiner schätzbaren Schriften, als Geschenk für die Bibliothek der Gesellschaft.

Endlich wurden der Societät 7 neue Mitglieder vorgeschlagen, über welche in der nächsten Sitzung abzustimmen ist, und gegen 6 Uhr ging die Versammlung aus einander.

Berichtigung. Im gestrigen Stück dies. Bl., S. 285, lese man: Katechese in der Freischule: Perc Portius, st. Fr. M. Döring.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fesl.

Vom 24. Februar bis zum 2. März sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 75 Jahr, Hr. Gottlob Christoph Schwabe, Kaufmann, aus Neustadt an der Orla, vor dem Barfußpförtchen.